

Betriebspraktikum der besonderen Art

GEWERBEOBERSCHULE: Zwei Schüler sammeln in Betrieb in Schweden erste Erfahrungen in der Berufswelt

BRUNECK. Zwei Schüler der Gewerbeoberschule Bruneck (GOB), Fabian Pipperger und Julian Lechner, konnten jüngst ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in der Firma Atlas Copco in Schweden absolvieren. Ermöglicht wurde dies dank der Kontakte der GOB Bruneck zu einer ihrer Partnerschulen im schwedischen Fagersta sowie durch die finanzielle Unterstützung der Firma GKN Sinter Metals in Bruneck.

Während es an Südtirols Oberschulen üblich ist, dass Schüler durch Praktika in Betrieben vor Ort erste Erfahrungen in der Berufswelt machen, stellt die Gelegenheit, dies im europäischen Ausland zu tun, eine Besonderheit dar. Mit diesem Angebot verfolgt die Gewerbeoberschule Bruneck vor allem das Ziel, begabte und motivierte Schüler für ihre Leistungen zu



Schüler Fabian Pipperger, Begleiterin Maria Weger und Schüler Julian Lechner mit Katarina Wedin, der Begleiterin im Betrieb und Gustav al-Rashid, einem Mitarbeiter im Betrieb (von links). GOB

belohnen. Aus mehreren Bewerbungen wählte ein Lehrerteam zwei Schüler aus, welche die Voraussetzungen für das Praktikum am besten erfüllten. Die beiden Schüler besuchen die 4. Klasse, Fachrichtung Maschinenbau.

Ende Mai machten sich Fabi-

an Pipperger und Julian Lechner auf den Weg nach Schweden. Auf der Hinreise wurden sie von einer Lehrperson begleitet, während sie die Rückreise alleine antraten. Untergebracht waren die Schüler in einer Wohnung, welche die Firma Atlas Copco zur Verfügung stellte. Auch die Kos-

ten für die Verpflegung übernahm der Betrieb.

Atlas Copco beschäftigt weltweit rund 33.000 Menschen und zählt zu den führenden Unternehmen in den Bereichen Drucklufttechnik, Bau- und Bohrtechnik, sowie Bergbau und Tunnelbau. Der Betrieb in Fagersta beschäftigt rund 700 Personen und ist auf Bohrtechnik spezialisiert.

Die beiden Schüler aus Bruneck lernten im Rahmen ihres zweiwöchigen Praktikums verschiedene Bereiche des Betriebs kennen. Sie wurden sehr gut betreut und erfuhren auch eine großartige Gastfreundschaft. Aufgrund der positiven Erfahrungen erwägt die Gewerbeoberschule Bruneck, auch in Zukunft begabten Schülern die Möglichkeit eines Betriebspraktikums im europäischen Ausland zu bieten.